

ERMÄCHTIGUNG ZUR DATENWEITERGABE

Name	Vorname

Ich ermächtige ich den

Fecht-Club Gröbenzell e. V.
Verein

meine personenbezogenen Daten an den Deutschen Fechter-Bund e.V. (DFB), Am Neuen Lindenhof 2, 53117 Bonn, zu übermitteln, um meine Teilnahme an fechtsportlichen Veranstaltungen zu ermöglichen. Mir ist bekannt, dass ohne die Übermittlung der Daten eine Lizenzerteilung und damit eine Teilnahme an Turnieren und sonstigen Veranstaltungen für die die personenbezogenen Daten notwendig sind, nicht möglich ist. Die Daten, die o.g. Verein weitergeben darf, umfassen insb. meinen Vor- und Nachnamen, Geburtsnamen, Geburtsdatum, Händigkeit, Nationalität, postalische Anschrift und Email-Adresse. Der Verein darf außerdem ein Porträtfoto übermitteln.

Der Umfang der Verarbeitung und Weitergabe an Dritte durch den DFB habe ich der auf www.fechten.org veröffentlichten Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und stimme dieser zu.

Ich erkläre, dass der Verein bis auf Widerruf ebenfalls berechtigt ist, dem DFB meine Einwilligung zur Veröffentlichung meines Porträtbildes und meiner Biografie zu übermitteln.

Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Datenschutzerklärung des Deutschen Fechter-Bundes e.V.

Personenbezogene Daten im DFB

Um einen geordneten Wettkampfbetrieb zu ermöglichen, ist es notwendig, dass der Deutsche Fechter-Bund e.V. eine zentrale Datenbank über alle aktiven Fechterinnen und Fechter, deren Startberechtigungen, Kaderzugehörigkeiten, Lizenzen führt. Ebenso führt der DFB eine Datenbank über Trainerinnen und Trainer mit einer Lizenz des DFB sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichter mit einer Lizenz der FIE, des DFB und seiner Landesfachverbände.

Welche Daten werden im DFB erfasst?

Der Deutsche Fechter-Bund (DFB) kann folgende personenbezogene Daten erfassen:

- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum und -ort
- Geschlecht
- Nationalität
- Kontaktinformationen (Adresse, Telefon, E-Mail)
- Händigkeit (Waffenarm)
- Zugehörigkeit zu einem DFB-Internat
- Lizenz- und ID-Nummern bei Verbänden (z.B. FIE / EFC)
- Zugehörigkeit zu einem Bundes- oder Landeskader
- Kampfrichter- und Trainerlizenzen bzw. Lizenzvoraussetzungen (z.B. Erste-Hilfe-Kurs)
- Startberechtigungen für DFB-Vereine
- Lizenzen (Fechtpass)
- Eigenschaft als Funktionsträger im DFB oder seiner Landesfachverbände und Ansprechpartner eines DFB-Vereins
- Sperren
- Logindaten für DFB-Serviceportal
- Rechte / Rollen im DFB-Serviceportal
- Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung und Weitergabe von Daten
- Porträtbilder
- Wettkampfergebnisse

Wann werden personenbezogene Daten im DFB erfasst oder geändert?

Der DFB kann Daten erhalten, indem sie direkt über das Serviceportal erfasst werden oder dem DFB zur Erfassung übermittelt werden.

Der DFB erhält personenbezogene Daten von der jeweiligen Person selbst:

- Bei der Änderung von Lizenz- und Stammdaten (z.B. Umzug, neue E-Mail-Adresse etc.)
- Bei der Übermittlung von Porträts
- Bei der Änderung der Datenschutzeinstellungen

Der DFB erhält personenbezogene Daten vom Verein des jeweiligen Sportlers:

- Bei der erstmaligen Erteilung einer Lizenz (Fechtpass)
- Bei der erstmaligen Anlage von Kampfrichtern und Funktionsträgern des Vereins, die nicht gleichzeitig Fechter sind
- Bei der Änderung von Lizenz- und Stammdaten (z.B. Umzug, neue E-Mail-Adresse etc.)
- Beim Wechsel der Startberechtigung
- Bei der Verlängerung einer Lizenz (Fechtpass)
- Beim Ausscheiden einer Person aus dem Verein (Austritt, Tod)
- Bei der Übermittlung von Porträts
- Bei der Festlegung als Ansprechpartner des Vereins

Der DFB erhält personenbezogene Daten vom Landesfachverband des jeweiligen Sportlers:

- Beim Ablegen der Turnierreifepfung vom Landesfachverband des jeweiligen Sportlers
- Bei der Aufnahme in einen Landeskader und beim Ausscheiden aus einem Landeskader

- Bei der Erteilung und beim Entzug von Kampfrichter- und -Trainerlizenzen in der Hoheit des Landesfachverbandes
- Bei der Festlegung als Ansprechpartner oder Funktionsträger des Landesfachverbandes

Der DFB erfasst personenbezogene Daten von sich aus:

- Bei der Aufnahme in einen Bundeskader und beim Ausscheiden aus einem Bundeskader
- Bei der Erteilung und beim Entzug von Kampfrichter- und -Trainerlizenzen
- Bei Aufnahme und Beendigung einer Tätigkeit im DFB (haupt- oder ehrenamtlich)

Der DFB erfasst personenbezogene Daten in folgenden Fällen, in denen ihm diese Daten von Dritten übermittelt werden:

- Wettkampfergebnisse (Quelle: Ophardt Team, Turnierveranstalter)
- Erteilung einer DOSB-Lizenz (Trainer) (Quelle: DOSB)
- Erteilung einer FIE- oder EFC-Lizenz (Sportler, Kampfrichter) (Quelle: FIE; EFC)

In welchen Fällen und für welchen Zweck werden personenbezogene Daten vom DFB an Dritte übermittelt:

- Beantragung einer Trainerlizenz: an den DOSB zur Ausstellung der Trainerlizenz
- Start bei internationalen Turnieren: FIE, EFC zur Erteilung einer internationalen Lizenz
- Internationale Kampfrichterprüfung: FIE, EFC zur Durchführung der Prüfung und Erteilung der Lizenz
- Aktive Startberechtigung: Ophardt Team für die Meldemöglichkeit im Online Meldesystem, Verwaltung von Wettkampfergebnissen sowie für die Führung der Ranglisten des DFB und seiner Landesfachverbände
- Meyer & Meyer Verlag: Für den Versand des offiziellen Verbandsorgans „fechtSport“ an die Lizenznehmer des DFB
- Teilnahme an Maßnahmen, die aus öffentlichen Mitteln gefördert werden: Für Abrechnung und Verwendungsnachweise an DOSB, dsj, BMI, BMFSFJ, BVA und andere Behörden
- Mitgliedschaft in einem Bundeskader: NADA und WADA für das Dopingkontrollsystem, Deutsche Sporthilfe für die Förderung der Bundeskaderathleten
- Mitgliedschaft im Sportinternat des DFB: Deutsche Sporthilfe für die Förderung
- Fechter ohne Turnierreifepfung: Landesfachverbände zur Durchführung der Prüfung
- Kampfrichterlizenz des LFV: Landesfachverband kann Lizenzen verwalten und Adresslisten der Kampfrichter abrufen

Eine Weitergabe von persönlichen Daten an Dritte zu Zwecken der Werbung u. ä. findet nicht statt. Die Untergliederungen des DFB und die externen Dienstleister sind verpflichtet, die persönlichen Daten der Fechterinnen und Fechter nur zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und zur Durchführung und Darstellung von Wettkämpfen zu nutzen.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten erhoben und verarbeitet und wie wird die Einhaltung bestehender Vorgaben sichergestellt?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Der Deutsche Fechter-Bund e.V. und seine Mitglieder legen großen Wert darauf, dass Ihre persönlichen Daten zu jeder Zeit in datenschutzrechtlich zulässiger Weise erhoben und verarbeitet werden. Der DFB hat eine Datenschutzbeauftragte bestellt, mit der insbesondere die Datenverarbeitung über das DFB-

Serviceportal abgestimmt und auf ihre Zulässigkeit hin überprüft wurde.

Der Deutsche Fechter-Bund hat technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um Daten vor dem unberechtigten Zugriff von Dritten zu schützen.

Wann werden Informationen vom DFB veröffentlicht?

Der DFB veröffentlicht auf seiner Website Ergebnisse der fechtssportlichen Veranstaltungen in Deutschland und der Wettkämpfe der internationalen Verbände sowie nationale und regionale Ranglisten. Die Ergebnisse werden dem DFB von Dienstleistern bzw. Turnierveranstaltern zur Verfügung gestellt. Die Veranstalter sind verpflichtet, nur nötige Daten in der Dokumentation zu veröffentlichen.

Insbesondere die Veröffentlichung des vollständigen Geburtsdatums ist nicht zulässig. Der DFB wird solche Dokumentationen löschen, wenn er davon Kenntnis erhält. Die Angabe des Jahrgangs, der Vereinszugehörigkeit und der Nationalität ist zur Ermittlung der Startberechtigung und der Qualifizierung für Ranglisten notwendig. Der DFB veröffentlicht Biografien und Porträts von Athleten und Funktionsträgern nur mit deren ausdrücklicher Einwilligung, die über das Serviceportal erteilt und jederzeit widerrufen werden kann. Der Athlet bzw. Funktionsträger erklärt mit der Einwilligung, dass ihm bewusst ist, dass personenbezogene Daten auch in Staaten abgerufen werden können, die kein Datenschutzrecht vergleichbar zu dem der Bundesrepublik Deutschland kennen und Integrität und Authentizität sowie die Verfügbarkeit dort nicht im Einflussbereich des DFB liegen. Bilder, die für die Erteilung einer DFB-Lizenz hochgeladen werden, werden Dritten ohne zusätzliche Zustimmung zur Veröffentlichung nicht zugänglich gemacht.

Abkürzungen von Organisation:

- BMFSFJ: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin
- BMI: Bundesministerium des Inneren, Berlin
- BVA: Bundesverwaltungsamt, Köln
- DOSB: Deutscher Olympischer Sportbund e.V., Frankfurt/Main
- dsj: Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V., Frankfurt/Main
- EFC: European Fencing Confederation, Luxemburg
- EVF: European Veterans Fencing,
- FIE: Fédération Internationale d'Escrime, Lausanne (Schweiz)
- LFV: Landesfachverband, die 20 Mitgliedsverbände im DFB
- NADA: Nationale Anti-Doping Agentur, Bonn
- Ophardt Team: Ophardt Team Sportevent, Sonja Lange, Moers
- WADA: World Anti-Doping Agency, Montreal, Kanada

Einwilligung in die Datenübermittlung durch Vereine

Die Vertreter der Vereine sind verpflichtet, nur dann Daten zu übermitteln, wenn eine rechtsgültige Einwilligung der Athletinnen und Athleten bzw. der Erziehungsberechtigten vorliegt und diese auch umfasst, dass der DFB diese Daten entsprechend dieser Datenschutzerklärung verarbeiten und weitergeben darf. Der DFB ist berechtigt, von den Vereinen einen Nachweis zu verlangen, dass die nötige Einwilligung vorliegt.

Persönliche Daten von Funktionsträgern

Zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke des DFB und seiner Untergliederungen ist es notwendig, dass Name und Kontaktinformationen der Funktionsträger den Zugehörigen des DFB zur Verfügung gestellt werden. Daher werden diese Informationen auf der Website des DFB veröffentlicht.